

# Kleiner Führer durch die Germanistische Bibliothek der RWTH Aachen

Stand: 21. Oktober 2013

## Allgemeine Information

Die Germanistische Bibliothek ist die gemeinsame Bibliothek des Instituts für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft und des Instituts für Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Sie verfügt über einen Bestand von fast 80.000 Büchern und bezieht fortlaufend 37 Zeitschriften.

Sammelschwerpunkte sind die deutschsprachige Literatur, die germanistische Literatur- und Sprachwissenschaft sowie die deutsch-jüdische Literaturgeschichte. Zum Bestand gehört die Büchersammlung des Arztes Philipp Keller mit einigen Autographen Aachener Dichter.

Die Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek. Ihre Medien können während der Öffnungszeiten an etwa 100 Leseplätzen benutzt werden. Eine Ausleihe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Ausnahme ist die Wochenendausleihe für die Studierenden der beiden Institute. Dazu ist ein gültiger Bibliotheksausweis nötig, den die Mitarbeiter der Bibliothek ausstellen.

Die Bücher sind in **Sachgruppen** aufgestellt:

- 1.1 Nachschlagewerke
- 1.2 – 1.9 Literatur- und sprachtheoretische Grundlagen, Deutschdidaktik etc.
- 2.1 – 2.7 Angrenzende Gebiete, z.B. Philosophie, Geschichte, Theaterwissenschaft
- 3.1 Wörterbücher und Schriften über einzelne Sprachen
- 3.2 Literaturgeschichte
- 3.3, 3.4 Große bzw. kleine Textsammlungen (Anthologien)
- 3.5 – 3.8 Deutsch-jüdische Literaturwissenschaft
- 4.1 – 5.5 Werke deutschsprachiger Schriftsteller und Monographien über sie und ihr Werk
- Z Zeitschriften-Bände
- J Jahrbücher

Ein Plan des Sachgruppensystems befindet sich an der Seitenfläche des Alphabetischen Katalogs.

Den genauen Standort eines jeden Buches legt die **Signatur** auf dem Buchrücken fest. Sie besteht aus der *Ziffernfolge* oder dem *Buchstaben für die Sachgruppe*, einem aus mehreren Buchstaben bestehenden *Kürzel des Verfassers- bzw. Herausgebernemens* und einer *Nummer*, sofern von diesem Verfassers in der Sachgruppe mehrere Bücher aufgestellt sind, z.B.:

- 1.2 = "Sprachwissenschaft"
- CHO = "Chomsky, Noam"
- 5 = Nummer des (weiteren) Buches von Chomsky in dieser Sachgruppe

*Hochgestellte Zahlen* drücken die Bandzählung bei mehrbändigen Werken aus, *Kleinbuchstaben* unterscheiden mehrere Exemplare desselben Buches.

Der Bibliotheksbestand wird durch folgende **Kataloge** erschlossen:

### Online-Katalog

Der Online-Katalog ist über die Homepage der Germanistischen Bibliothek leicht zu finden. In ihm sind alle Medien nachgewiesen, die die Bibliothek nach 1991 erworben hat, und die Bestände soweit sie inzwischen neu katalogisiert sind. Der Online-Katalog enthält auch Aufsatznachweise. Dies ist eine besondere Dienstleistung unserer Bibliothek. Aufsätze sind in Bibliothekskatalogen normalerweise nicht nachgewiesen.

Genauere Angaben etwa dazu, welche Literatur von und über einzelne Schriftsteller inzwischen online erfasst ist, finden sich auf der Homepage.

### Alphabetischer Katalog

Beim Alphabetischen Katalog handelt es sich um den klassischen Zettelkatalog der Bibliothek. Er steht neben der Ausleihtheke und verzeichnet auf seinen Karten – immer noch vollständig – die selbständig erschienenen Medien des Bibliothekskataloges. Geordnet sind die Karten nach dem Namen der Verfassers bzw. bei Werken mit mehr als drei Verfassern – und nur dann – unter dem Sachtitel. Dabei ist zu beachten, dass der Sachtitel mit wenigen Ausnahmen unter Voranstellung des ersten sinntragenden Substantivs angesetzt ist (z.B. "Das neue große Haus" stünde im Katalog unter "Haus neue grosse").

### Standortkatalog

Der Standortkatalog erschließt auf seinen gelben Karten alle Medien geordnet nach ihrer Signatur (pro Buchbindereinheit eine Karte, anders als im Alphabetischen Katalog, wo z.B. alle Mehrfachexemplare auf derselben Karte aufgeführt sind).

### Systematischer Katalog

Der Systematische Katalog dient der Suche nach Literatur zu einem bestimmten Sachgebiet oder Thema. Abgesehen von allen Neuerwerbungen seit 1996 sind sämtliche Bände der 1.1, 1.2, 1.3, 3.2, 3.2 A–3.2 D, 5.5 erschlossen.

### Gesamtkatalog der Institutsbibliotheken der RWTH

Dieser Katalog ist über die Startseite der Hochschulbibliothek im Internet zugänglich und weist die Bestände einer großen Anzahl von Institutsbibliotheken der RWTH nach, darunter auch den im Onlinekatalog der Germanistischen Bibliothek erschlossenen Bestand.

Viele große Bibliographien und Nachschlagewerke sind inzwischen online verfügbar. Die Online-Medien werden an der RWTH in der Regel von der Hochschulbibliothek verwaltet und sind über deren Katalog bzw. Homepage nutzbar.

Gerade in den Geisteswissenschaften liegen jedoch zahlreiche wichtige Nachschlagewerke weiterhin nur oder auch als Printausgaben vor, so die beiden wichtigsten **Fachbibliographien** für unseren Sammelbereich:

Germanistik. Tübingen: Niemeyer. Jahrgang 1 (1960) –

Signatur: 1.1 GER 1960 –

Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Begründet von Hanns W.

Eppelsheimer. Fortgeführt von Clemens Köttelwesch ... [Zitertitel: Eppelsheimer/  
Köttelwesch]. Frankfurt a.M.: Klostermann. Band 1 (1957) –

Signatur: 1.1 BDL<sup>1</sup> –

Beide Bibliographien erscheinen jährlich und listen, unter einer laufenden Nummer nach Sachgebieten geordnet, möglichst vollständig alle Monographien und Aufsätze auf, die im Berichtsjahr auf dem Gebiet der Germanistik erschienen sind. In ihren Registern kann man nach einzelnen Personen oder Begriffen suchen. Von dort wird auf die laufenden Nummern des Hauptteils verwiesen. Am Ende der jeweiligen Aufsatznachweise wird mit Band- und Seitenangabe die Publikation angeführt, in der der Aufsatz veröffentlicht ist. Die dabei verwendeten Abkürzungen sind im Verzeichnis der ausgewerteten Zeitschriften und Sammelbände am Beginn der Bibliographie aufgelöst.

Es folgt eine kleine Auswahl wichtiger Bibliographien und Nachschlagewerke aus dem Bibliotheksbestand.

Erklärung literaturwissenschaftlicher Begriffe:

Metzler-Lexikon Literatur. Hrsg. v. Dieter Burdorf ... Begr. v. Günther u. Irmgard Schweikle.

3., völlig überarb. Aufl. Stuttgart: Metzler 2007.

Signatur: 1.1 SCHWE c

Wilpert, Gero von: Sachwörterbuch der Literatur. 8., verb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Kröner 2001.

Signatur: 1.1 WIL 1 c

Informationen zu deutschsprachigen Autoren und ihren Werken:

Literaturlexikon. Hrsg. v. Walther Killy. Bd. 1–15. Gütersloh [usw.]: Bertelsmann 1988–1993.

Zitertitel: Killy.

Signatur: 1.1 KIL<sup>1-5</sup>

Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold.

München: Ed. Text + Kritik 1978– [Loseblattausgabe.] Zitertitel: KLG

Signatur: 1.1 ARNO 1<sup>1-</sup> (Sonderstandort: Ausleihtheke).

Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2., völlig neu bearb. Aufl. Hrsg. v.

Kurt Ruh. Bd. 1 – Berlin [usw.]: de Gruyter 1978 – Zitertitel: Verfasserlexikon.

Signatur: 1.1 VFL 1<sup>1-</sup>

Informationen zu Werken der Weltliteratur:

Kindlers neues Literaturlexikon. Hrsg. v. Walter Jens. Bd. 1–20. München: Kindler 1988–1992.

Signatur: 1.1 KIN2<sup>1-20</sup>

Erklärung sprachwissenschaftlicher Begriffe:

Bußmann, Hadumod: Lexikon der Sprachwissenschaft. 4., durchges. u. bibliogr. erg. Aufl.  
Stuttgart: Kröner 2008.  
Signatur: 1.1 BUS d

Metzler Lexikon Sprache. Hrsg. v. Helmut Glück. 4., aktualis. u. überab. Aufl. Stuttgart [usw.]:  
Metzler 2010.  
Signatur: 1.1 GLÜ a

Gesamtdarstellungen der einzelnen sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen:

Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 2 – Berlin: de Gruyter  
1984 – . [Einzelne Übersichtsbände zu den Teilgebieten der Sprach- und  
Kommunikationswissenschaft]  
Signatur: 1.1 HSK (Sonderstandort: Ausleihtheke).

Diese Liste lässt sich – etwa während der Erstsemester-Tutorien – fortsetzen. Die Bibliotheksmitarbeiter werden Ihnen bei Fragen gerne weiterhelfen.